Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **105 (1979)**

Heft 11

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Die erste Strafkammer des Obergerichts hat ein Urteil des Winterthurer Bezirksgerichtes gegen drei Mitglieder des Divine-Light-Zentrums (DLZ) bestätigt. Den dreien war der Tatbestand der üblichen Nachrede zum Nachteil von Regierungsrat Jakob Stucki vorgeworfen worden;

Bedenkliche Gewohnheitssitten!

Heute Start zur Sommersaison

(sda) Im Bundeshaus treten heute die eidgenössischen Räte zu ihrer dreiwöchigen Sommer-Session zusammen.

So hat denn wenigstens der Bundesrat in der lausigen Jahreszeit einen Sommer gehabt.

Im Restaurant Stationshof Felben

gibt's heute

**musikalischen
Beinschinken**

mit Verlängerung

Mit höflicher Empfehlung
Wirtin und Personal

*Es singt der Schinken voller Schwung:
«Verlängerung, Verlängerung!»*

Bundesrat Hürlimann als Gast

Brig. — Heute Donnerstag und morgen Freitag findet in Brig eine ordentliche Sitzung der Baudirektorenkonferenz statt. Unter dem Vorsitz des Genfers Jacques Vernet werden die Chefs der kantonalen Baudepartemente über aktuelle Frauen diskutieren. A

Vermutlich über gutgebaute.

Betriebsamtliche Steigerung des Betriebsamtes Konolfingen

Wer betreibt das Betriebsamt?

Viele Jungtiere

Besuchen Sie mich. Ich bin Rupa, das indische Elefanten-Baby.

ZOO BASEL
immer im Grünen

Machen Sie Jagd auf unsere Wildgerichte

Bestellen Sie aber grossgruppenweise, da der Wirt eines einzigen Schnitzels wegen keinen Elefanten anschneiden wird!

haben. Der an dieser Stelle vorgesehene Hotelbau habe zwar gesprächsweise im Raume geschwebt, ohne je konkrete Formen anzunehmen, beziehungsweise erst nachdem die Villa bereits niedergerissen war.

Spukhaus im Schweizerland.

den kann? Weder Heirat noch Schwagerschaften haben Bea Rappo zum Unterbrechen ihrer Arbeit zu veranlassen vermocht. «Als ich

Dass mir aber keine Schwagerschaftsklagen kommen!

Vertretung für alle Gebiete in der Schweiz an gut eingeführte

**Vertreter
bei Damen-,
Kinder- und
Rockfabriken**

Retortenbaby technisch schon überholt.

vereins die Zürcher Dass sich unsere Stadtväter offensichtlich nationaler Beliebtheit erfreuen, leitet der Berichterstatter daraus ab, dass mehrmals aus der winkenden und applaudierenden Bevölkerung, die in respektabler Dichte die Strassen säumte, die Rufe «Emilie» und «Sigi» deutlich zu vernehmen waren.

«Stadtvater» sein ist sicher schwer für die Emilie Lieberherr.

Die Traktanden für die Wahlgemeindeversammlung wird gutgeheissen und den Stimmbürgern vorgängig wieder ein erläuternder Kommentar zugestellt.

Die Kirchenaktion der Eidg. Alkoholverwaltung wird ausgeschrieben. Die Abnahme des

Chumm, mir wei go Chileli gñe!